

Rainer Erhard Teubert

1932 in Hartmannsdorf im Erzgebirge geboren, lebt und arbeitet seit 1994 in Grinau im Lauenburgischen

Studium an der Universität Greifswald, 1955, nach dem Staatsexamen für das Künstlerische Lehramt an Höheren Schulen, Verlassen der DDR

zunächst Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, später Hilfsarbeiter, Aushilfslehrer an Volksschulen und nach 30-jährigem Schuldienst, zuletzt an der Oberschule zum Dom in Lübeck, 1995 als Oberstudienrat pensioniert

1969-1979 private Kindermalschule in Lübeck

Studienreisen ins Erzgebirge, in die Bretagne, Provence, Toskana, ins Alentejo, nach Jütland, Wales, Cornwall und Andalusien

nach 1965 Einzelaustellungen in Museen und Galerien u.a. in Hamburg, Stade, Lübeck, Mölln, Zwickau, Greifswald, Passau, Münster, Lüneburg, Kiel, Reinbek, Eutin

Teilnahme an Gruppenausstellungen auch in Norwegen, Schweden, Finnland, Tschechien, DDR, Estland, Russland

2006 Kulturpreis der Stiftung Herzogtum Lauenburg

Lyrikveröffentlichungen:

Grillentage, 1966, Die blaue Sonne, 1971;

in memoriam Sigi Koch (Siebdruckgedichte), 1972;

Schattenwind, 2006